

Marktvolumen

von derivativen Wertpapieren

Zertifikatemarkt im September gewachsen

Aktien als Basiswerte bei Anlegern beliebt

Das Marktvolumen der Anlagezertifikate und Hebelprodukte ist im September weiter gewachsen. Das zeigen die aktuellen Daten, die von der European Derivatives Group (EDG) im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei sechzehn Banken erhoben werden. Das ausstehende Volumen der teilnehmenden Banken erhöhte sich im September um 1,0 Prozent bzw. 975 Mio. Euro. Positive Preiseffekte trugen zu dem Wachstum des Marktvolumens bei. Über alle Zertifikate betrachtet, erhöhten sich die Kurse im Berichtsmonat um 0,5 Prozent. Preisbereinigt ergab sich dadurch ein Anstieg des Open Interest von 0,6 Prozent bzw. 539 Mio. Euro.

Rechnet man die von der EDG erhobenen Zahlen auf alle Emittenten hoch, so beläuft sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts Ende September** auf **108,0 Mrd. Euro**.

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten** veränderte sich nicht. Während auf die Anlageprodukte 99,0 Prozent entfielen, hatten die Hebelprodukte im September einen Anteil von 1,0 Prozent.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Anleger interessierten sich im September besonders für **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz**. Mit 62,8 Prozent waren hier fast zwei Drittel des gesamten Open Interest investiert. Dabei blieben Strukturierte Anleihen mit einem Anteil von 41,9 Prozent die größte Produktkategorie. Ihr ausstehendes Volumen nahm um 1,1 Prozent bzw. 448 Mio. Euro zu. Das Marktvolumen der Kapitalschutz-Zertifikate reduzierte sich ganz leicht um 0,6 Prozent bzw. 131 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen der Anlageprodukte lag bei 20,9.

Nach dem starken Wachstum im Vormonat stieg das Marktvolumen der **Aktienanleihen** im September weiter. Ihr Open Interest legte um 3,5 Prozent bzw. 130 Mio. Euro zu. Ihr Anteil an den Anlageprodukten betrug 4,0 Prozent.

Im Gegenzug sank das ausstehende Volumen von **Discount-Zertifikaten** im Berichtsmonat. Mit einem Rückgang von 5,2 Prozent bzw. 414 Mio. Euro waren sie der eindeutige „Verlierer“ im September. Dies ist auf ►►

INHALT

| | |
|--|---|
| Marktvolumen seit August 2009 | 3 |
| Marktvolumen nach Produktklassen | 3 |
| Marktvolumen nach Produktkategorien | 4 |
| Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien | 4 |
| Anlageprodukte nach Produktkategorien | 4 |
| Hebelprodukte nach Produktkategorien | 4 |
| Marktvolumen nach Basiswerten | 5 |
| Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten | 5 |
| Anlageprodukte nach Basiswerten | 5 |
| Hebelprodukte nach Basiswerten | 5 |
| Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik | 6 |

Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere

■ Das ausstehende Volumen der Anlagezertifikate und Hebelprodukte legte im September um 1,0 Prozent bzw. 975 Mio. Euro zu. Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich damit auf 108,0 Mrd. Euro.

■ Der Anteil der Anlageprodukte am Gesamtvolumen betrug im September 99,0 Prozent. Dagegen stellten Hebelprodukte nur einen Anteil von 1,0 Prozent.

■ Anlagezertifikate mit vollständigem Kapitalschutz vereinten mit 62,8 Prozent fast zwei Drittel des gesamten Open Interest der Anlageprodukte auf sich.

■ Aktien als Basiswerte dominierten auch im September. Bei den Anlagezertifikaten entfielen auf sie 51,4 Prozent, bei den Hebelprodukten waren es sogar 77,4 Prozent.

eine Vielzahl ausgelaufener Produkte zurückzuführen, deren Volumen offenbar noch nicht in andere Discount-Zertifikate reinvestiert wurde. Entsprechend verringerte sich auch ihr Anteil am Gesamtvolumen und lag bei 7,9 Prozent.

Das ausstehende Volumen der **Express-Zertifikate** stieg absolut betrachtet am stärksten. Der Open Interest erhöhte sich um 5,7 Prozent bzw. 467 Mio. Euro. Mit nunmehr 9,0 Prozent waren die Express-Zertifikate die drittbeliebteste Zertifikatekategorie nach Zertifikaten mit vollständigem Kapitalschutz.

Bonus-Zertifikate verzeichneten einen Anstieg des Marktvolumens von 2,8 Prozent bzw. 146 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 5,5 Prozent.

Der Open Interest der **Index- und Partizipations-Zertifikate** legte im September ebenfalls deutlich zu. Das ausstehende Volumen erhöhte sich um 5,4 Prozent und damit um 299 Mio. Euro. Dadurch hatten Index- und Partizipations-Zertifikate einen Anteil am Gesamtvolumen der Anlageprodukte von 6,1 Prozent.

Auch **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** verzeichneten im September starke Zuwächse. Ihr Open Interest stieg um 6,3 Prozent bzw. 11 Mio. Euro. Aufgrund ihres geringen Anteils von 0,2 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte dies mit Blick auf die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Der Open Interest der **Optionsscheine** ging mit 0,1 Prozent bzw. 386 Tsd. Euro ganz leicht zurück. Dessen ungeachtet blieben Optionsscheine auch im September die dominierende Produktkategorie bei den Hebelprodukten mit einem Anteil von 52,2 Prozent.

Dagegen stieg das Marktvolumen der **Knock-Out Produkte** im September deutlich. Ihr Open Interest erhöhte sich um 5,0 Prozent bzw. um 23 Mio. Euro. Damit konnten Sie ihren Abstand auf die Optionsscheine verringern und ihren Anteil auf nunmehr 47,8 Prozent ausbauen.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Differenziert nach Anlageklassen zeigte sich bei den Anlageprodukten in allen Kategorien mit Ausnahme der Hedge Fonds-Zertifikate ein An-

stieg des ausstehenden Volumens. Produkte mit **Aktien als Basiswert** legten um 0,8 Prozent bzw. 405 Mio. Euro zu. Dennoch sank ihr Anteil am Gesamtvolumen der Anlageprodukte aufgrund ihres unterproportionalen Wachstums im September auf 51,4 Prozent.

Anlageprodukte mit **Renten als Basiswert** hatten im September einen Anteil von 44,8 Prozent. Ihr Marktvolumen stieg um 1,0 Prozent und damit um 431 Mio. Euro. Damit waren Renten die zweitgrößte Anlageklasse bei den Anlageprodukten.

Zertifikate mit **Währungen und Rohstoffen als Basiswert** konnten ihr ausstehendes Volumen im September weiter ausbauen. Ihr Open Interest erhöhte sich um 5,5 Prozent bzw. um 124 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vormonat erhöhte sich ihr Anteil am gesamten Open Interest auf 2,5 Prozent.

Gleichzeitig sank das Volumen der Anlagezertifikate mit **Hedge Fonds als Basiswert** im September weiter. Der Open Interest fiel um 0,7 Prozent und damit um 8 Mio. Euro. Dadurch reduzierte sich auch ihr Anteil auf 1,2 Prozent.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Im Segment der Hebelprodukte wiesen nur Papiere mit **Aktien als Basiswert** eine positive Entwicklung auf. Ihr ausstehendes Volumen erhöhte sich im Vergleich zum Vormonat um 11,0 Prozent bzw. 78 Mio. Euro. Damit erhöhte sich ihr Anteil am Gesamtvolumen der Hebelprodukte deutlich auf 77,4 Prozent. Somit waren mehr als drei Viertel des Volumens in Aktienpapiere investiert.

Anders sah das Bild bei den Hebelprodukten mit **Währungen und Rohstoffen als Basiswert** aus. Ihr Marktvolumen verringerte sich um 18,7 Prozent bzw. 50 Mio. Euro. Dadurch sank auch ihr Anteil am Gesamtvolumen der Hebelprodukte und lag bei 21,4 Prozent.

Hebelprodukte mit **Renten als Basiswert** verzeichneten im September ebenfalls deutliche Verluste. Während sich im August der Open Interest fast verdoppelt hatte, sank das ausstehende Volumen im Berichtsmontat um 30,8 Prozent bzw. 5 Mio. Euro. Aufgrund ihres geringen Anteils von 1,2 Prozent am Gesamtvolumen der Hebelpapiere war dies mit Blick auf die Gesamtentwicklung jedoch nicht von Bedeutung. ■

An der Erhebung der Marktvolumenstatistik beteiligen sich:



Deutscher Derivate Verband (DDV)
www.derivateverband.de

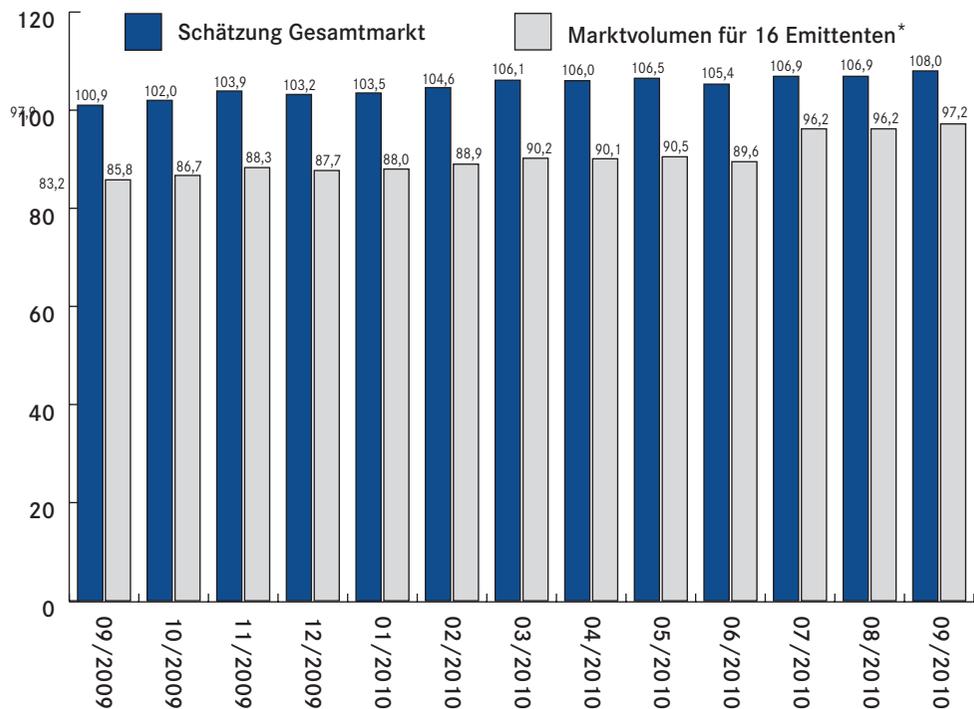
Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 18 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: Barclays Capital, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbandes.

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppe@derivateverband.de

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de

Marktvolumen seit September 2009



* 14 Emittenten bis Juni 2010

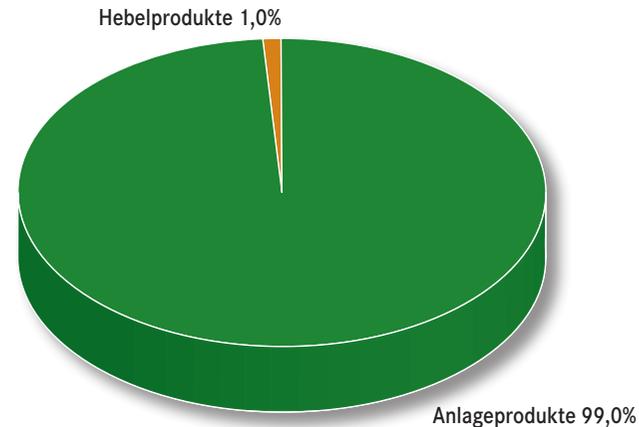
Produktklassen

Marktvolumen zum 30.9.2010

| | Marktvolumen | Anteil |
|--------------------------------------|-------------------|---------------|
| | € | % |
| Anlageprodukte | 96.204.880 | 99,0% |
| Hebelprodukte | 1.015.830 | 1,0% |
| Derivative Wertpapiere gesamt | 97.220.710 | 100,0% |

Produktklassen

Marktvolumen zum 30.9.2010

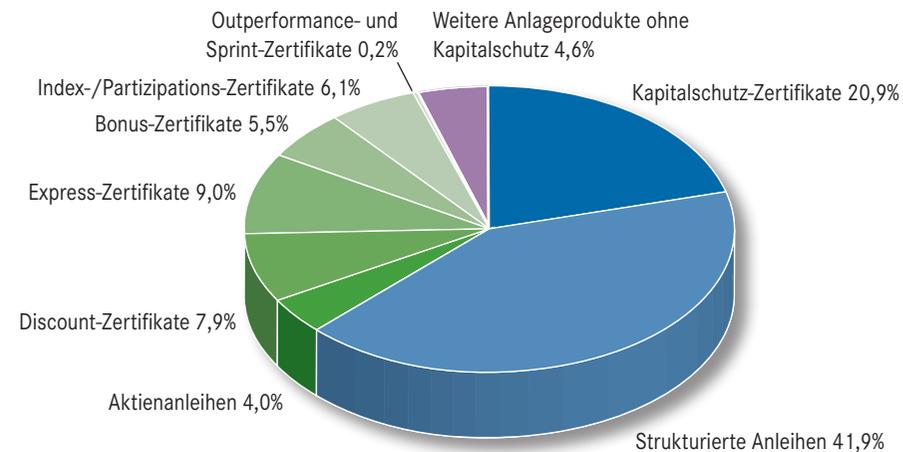


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.9.2010

| Kategorie | Marktvolumen | Anteil |
|---|-------------------|---------------|
| | T€ | % |
| Kapitalschutz-Zertifikate | 20.092.120 | 20,9% |
| Strukturierte Anleihen | 40.279.430 | 41,9% |
| Aktienanleihen | 3.852.138 | 4,0% |
| Discount-Zertifikate | 7.587.221 | 7,9% |
| Express-Zertifikate | 8.641.421 | 9,0% |
| Bonus-Zertifikate | 5.336.686 | 5,5% |
| Index- / Partizipations-Zertifikate | 5.841.486 | 6,1% |
| Outperformance- und Sprint-Zertifikate | 189.542 | 0,2% |
| Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz | 4.384.835 | 4,6% |
| Anlageprodukte gesamt | 96.204.880 | 99,0% |
| Optionsscheine | 529.966 | 52,2% |
| Knock-Out Produkte | 485.864 | 47,8% |
| Hebelprodukte gesamt | 1.015.830 | 1,0% |
| Gesamt | 97.220.710 | 100,0% |

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.9.2010

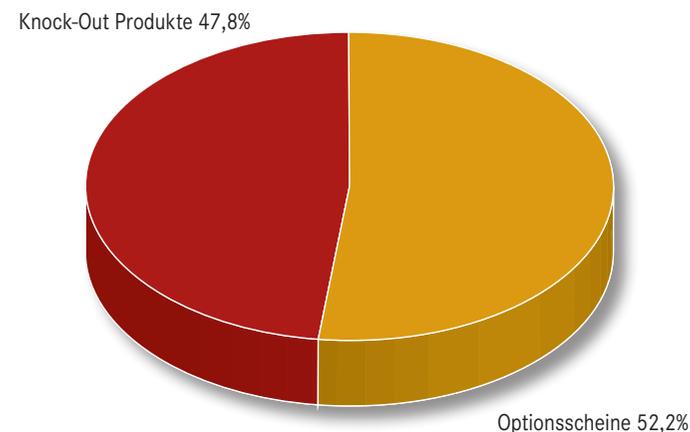


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum 30.9.2010

| Kategorie | Marktvolumen | Anteil |
|---|----------------|-------------|
| | T€ | % |
| Kapitalschutz-Zertifikate | -131.218 | -0,6% |
| Strukturierte Anleihen | 448.178 | 1,1% |
| Aktienanleihen | 130.213 | 3,5% |
| Discount-Zertifikate | -413.817 | -5,2% |
| Express-Zertifikate | 467.171 | 5,7% |
| Bonus-Zertifikate | 145.802 | 2,8% |
| Index- / Partizipations-Zertifikate | 298.981 | 5,4% |
| Outperformance- und Sprint-Zertifikate | 11.237 | 6,3% |
| Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz | -4.711 | -0,1% |
| Anlageprodukte gesamt | 951.837 | 1,0% |
| Optionsscheine | -386 | -0,1% |
| Knock-Out Produkte | 23.120 | 5,0% |
| Hebelprodukte gesamt | 22.733 | 2,3% |
| Gesamt | 974.570 | 1,0% |

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.9.2010



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.9.2010

| Kategorie | Marktvolumen | | Marktvolumen preisbereinigt* | | Zahl | |
|-----------------------|-------------------|---------------|------------------------------|---------------|----------------|---------------|
| | T€ | % | T€ | % | # | % |
| Anlageprodukte | | | | | | |
| Aktien | 49.492.209 | 51,4% | 48.956.819 | 51,1% | 165.732 | 97,4% |
| Renten | 43.141.816 | 44,8% | 43.274.720 | 45,2% | 1.697 | 1,0% |
| Währungen / Rohstoffe | 2.375.177 | 2,5% | 2.311.120 | 2,4% | 2.681 | 1,6% |
| Hedge Fonds | 1.195.678 | 1,2% | 1.194.518 | 1,2% | 74 | 0,0% |
| Zwischensumme | 96.204.880 | 99,0% | 95.737.177 | 98,9% | 170.184 | 48,5% |
| Hebelprodukte | | | | | | |
| Aktien | 786.189 | 77,4% | 843.791 | 80,5% | 151.389 | 83,6% |
| Renten | 11.871 | 1,2% | 9.648 | 0,9% | 1.014 | 0,6% |
| Währungen / Rohstoffe | 217.769 | 21,4% | 194.789 | 18,6% | 28.652 | 15,8% |
| Hedge Fonds | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% |
| Zwischensumme | 1.015.830 | 1,0% | 1.048.228 | 1,1% | 181.055 | 51,5% |
| Gesamt | 97.220.710 | 100,0% | 96.785.405 | 100,0% | 351.239 | 100,0% |

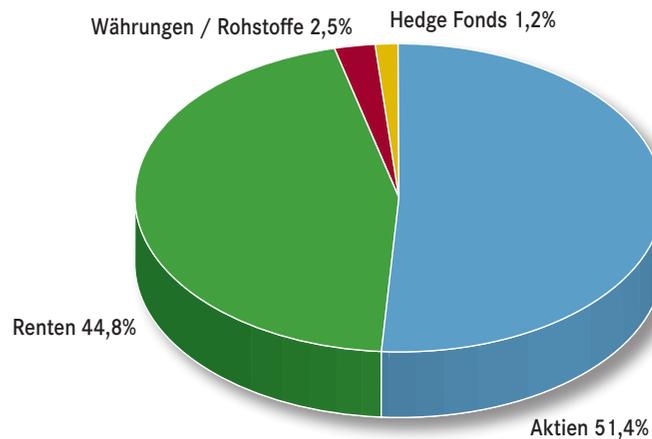
*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.09.2010 x Preis vom 31.08.2010

Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum 30.9.2010

| Kategorie | Veränderung zum Vormonat | | Veränderung zum Vormonat preisbereinigt | | Preiseffekt |
|-----------------------|--------------------------|-------------|---|-------------|-------------|
| | T€ | % | T€ | % | % |
| Anlageprodukte | | | | | |
| Aktien | 405.170 | 0,8% | -130.220 | -0,3% | 1,1% |
| Renten | 430.695 | 1,0% | 563.599 | 1,3% | -0,3% |
| Währungen / Rohstoffe | 123.955 | 5,5% | 59.898 | 2,7% | 2,8% |
| Hedge Fonds | -7.984 | -0,7% | -9.143 | -0,8% | 0,1% |
| Zwischensumme | 951.837 | 1,0% | 484.133 | 0,5% | 0,5% |
| Hebelprodukte | | | | | |
| Aktien | 77.978 | 11,0% | 135.580 | 19,1% | -8,1% |
| Renten | -5.285 | -30,8% | -7.508 | -43,8% | 13,0% |
| Währungen / Rohstoffe | -49.960 | -18,7% | -72.940 | -27,2% | 8,6% |
| Hedge Fonds | 0 | 0,0% | 0 | 0,0% | 0,0% |
| Zwischensumme | 22.733 | 2,3% | 55.131 | 5,6% | -3,3% |
| Gesamt | 974.570 | 1,0% | 539.265 | 0,6% | 0,5% |

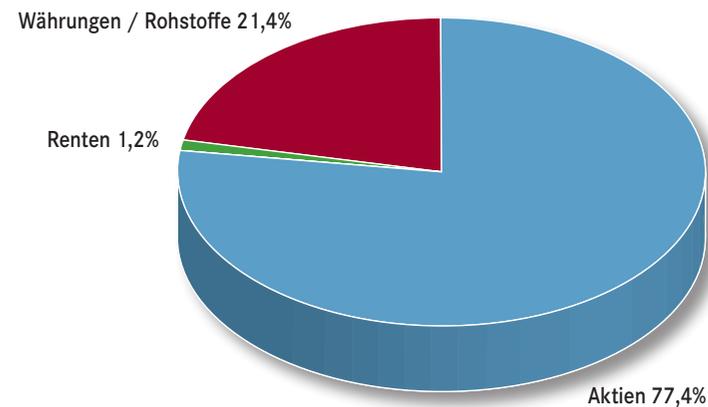
Anlageprodukte nach Basiswerten

Marktvolumen zum 30.9.2010



Hebelprodukte nach Basiswerten

Marktvolumen zum 30.9.2010



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Marktvolumens

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst das Marktvolumen für eine einzelne Emission aus dem Produkt der ausstehenden Stückzahl und dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat ermittelt wird. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtmarktvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend aufsummiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Marktvolumen entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Marktvolumen und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und mindestens an einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate-Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt (siehe http://www.derivateverband.de/DE/MediaLibrary/Document/ddv_klassifizierung_final.pdf).

5. Differenzierung nach der Anlageklasse

Die Retailprodukte werden nach ihrer Anlageklasse unterschieden. Entscheidend ist dabei die Anlageklasse des Basiswertes. Alle Produkte mit einer Aktienkomponente zählen zu den aktienbasierten Anlage- bzw. Hebelprodukten. Produkte auf reiner Rentenbasis, wie zum Beispiel Indexzertifikate auf den REX, Kapitalschutz-Zertifikate auf den EURIBOR etc. fallen in die Anlageklasse Renten. Die Anlageklasse Währungen und Rohstoffe umfasst Produkte auf Waren, Rohstoffe und Währungen. Hedge Fonds-Produkte werden ebenfalls gesondert ausgewiesen.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Marktvolumen, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optionale Angaben beinhalten Angaben zum Basiswert und Knock-Out-Schwellen, Marktpreise und das Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Ehrenkodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Insbesondere erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart. Das Börsenlisting, die Kategorisierung der Produkte und die Plausibilisierung der Umsätze und ausstehenden Volumina stehen hierbei im Fokus der Untersuchung.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, September 2010) erlaubt.